

Sport

TAERS

„Eine schöne Tradition“

Erfurter Sportler, die im Jahr 2012 Deutsche Meistertitel oder internationale Medaillen gewonnen haben, wurden geehrt. Im Rathausfestsaal durften sie sich ins „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ eintragen

VON MATTHIAS OPATZ

Erfurt. In einem der schönsten Erfurter Säle, dem Rathausfestsaal, war auch diesmal wieder das Gedränge groß. Es mussten noch Stühle aus anderen Zimmern dazugeholt werden.

Fast 100 Sportler und Funktionäre, viele von ihnen noch in Begleitung ihrer Übungsleiter oder Vereinsvertreter, durften sich diesmal im „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ eintragen. Der Oberbürgermeister gratulierte jedem persönlich – klar, dass sich da die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler auch „in Schale“ geworfen hatten.

„Obwohl die Ehrung fast drei Stunden dauerte, waren alle bis zum Schluss mit Aufmerksamkeit dabei“, sagte Stadt-Pressesprecherin Heike Dobenecker, die die Veranstaltung moderierte, „aus den Gesprächen danach weiß ich, dass die Ehrung geschätzt wird und gut ankommt. Ich hoffe, wir können die schöne Tradition noch viele Jahre in dieser Form beibehalten.“

Ausgezeichnet werden Sportler, die in ihrer Altersklasse entweder einen Deutschen Meistertitel errungen, eine EM- oder WM-Medaille geholt haben oder bei Olympia unter den besten sechs waren. Neben den Radsport-Olympia-Assen wie Kristina Vogel oder René En-

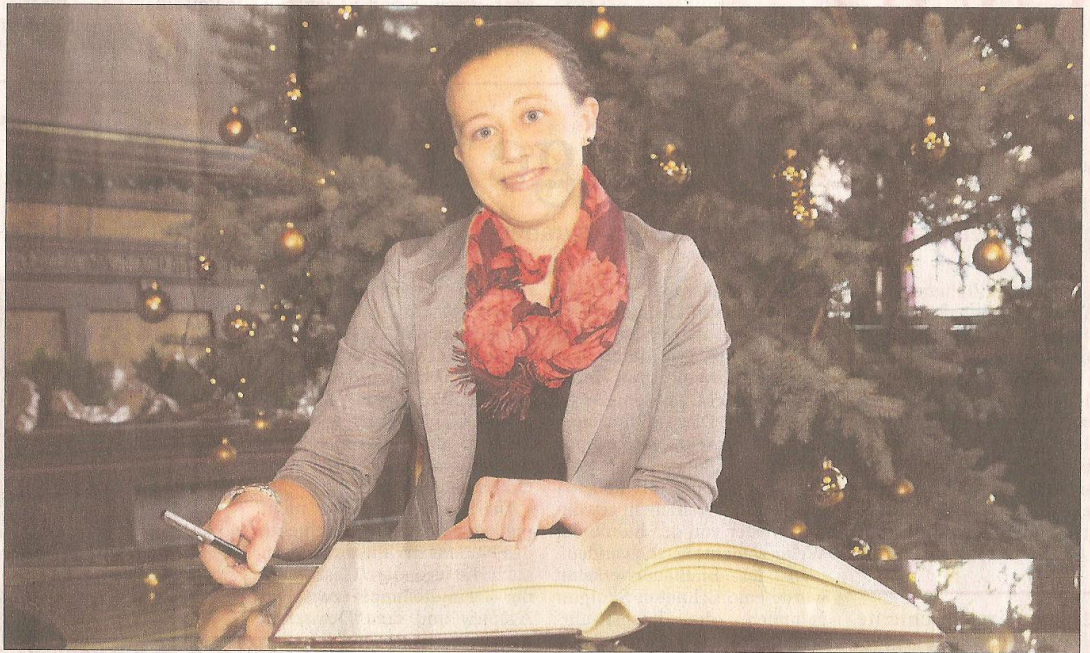
ders gehörten auch hoffnungsvolle Talente oder Senioren-Weltmeister zum Kreis; auch nationale Spitzenleistungen in sogenannten Randsportarten wie Seesport oder Rasenkraftsport wurden gewürdigt.

Vermisst wurden die Meister-Handballerinnen des Thüringer HC (der seinen Sitz in Erfurt hat). „Wir sind laut Satzung auf offizielle Vereinsanträge angewiesen“, sagt die zuständige Mitarbeiterin im Sportbetrieb,

Brunhilde Neigefindt. „die Briefe an die Vereine sind Ende August raus, auch an den THC.“ Zudem war das Procedere im Amtsblatt veröffentlicht.

Für einen unterhaltsamen Beitrag sorgte der Bogenschüt-

ze Matthias Düring, der – in Robin-Hood-Montur gekommen – seinen hölzernen Bogen kurzerhand vorführte. Nur auf den Abschuss verzichtete er mit Rücksicht auf das historisch wertvolle Rathaus-Interieur dann doch.



Inline-Skaterin Sabrina Rossow gehörte als Deutsche Meisterin im 100-km-Straßenlauf zu den Geehrten. Fotos: Stadt Erfurt